



EINSATZBERICHT



Verkehrsunfall mit eingeschlossener Person in Bad Gastein

Am Sonntag den 06. März 2016 wurde die Feuerwehr Bad Gastein um 17:48 Uhr von der LAWZ Salzburg zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die Gemeindestraße die ins Kötschachtal führt gerufen.

Am Einsatzort eingetroffen stellte sich der Mannschaft folgende Lage dar.

Ein Linienbus war auf der schneeglatten abschüssigen Fahrbahn auf Höhe des „Gschliefbichl“ ins Rutschen gekommen und drückte dabei einen entgegenkommenden PKW gegen die Leitplanke.

Dadurch konnten sich die Personen aus dem PKW nicht mehr aus eigener Kraft befreien.

Die Unfallstelle wurde von den Beamten der Polizeiinspektion Bad Gastein bereits abgesichert.

Als Erstmaßnahme wurden der PKW mittels Hubzug und der Linienbus mithilfe der im Rüstlöschfahrzeug eingebauten Seilwinde gesichert.

Der Bus wurde anschließend vom PKW weggezogen damit die Personen aus dem Wagen befreit werden konnten.

Das Rote Kreuz kümmerte sich nach der Befreiung um die Betreuung der PKW Insassen.

Nachdem der PKW von der Feuerwehr auf einen sicheren Abstellplatz gezogen wurde und der Linienbus die Tour in der Werkstatt beendete konnte die Mannschaft um 19:30 wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Im Einsatz standen:

- FF Bad Gastein mit 27 Mann, Einsatzleiter: BI Pfingstmann Ronald
RLFA 2000/400 Tunnel, LFWA 800, VLFA
- Polizei Gastein mit 2 Mann, 1 Fahrzeuge
- Rotes Kreuz Gastein mit 2 Mann, 1 Fahrzeug

Ersteller: FM Pretterer

Datum: Sonntag, 06. März 2016